**Presseinformation**

7. Mai 2007

# Niederösterreich forciert Kongresstourismus

## Gabmann: Convention-Büro soll noch mehr Gäste anlocken

Im Tourismus gilt das Kongressgeschäft als besonders lukrativ. So geben zum Beispiel in Wien die KongressteilnehmerInnen pro Kopf und Tag durchschnittlich rund 360 Euro aus. Diesen gewinnbringenden Markt, den die NÖ Werbung mit einem eigenen Convention-Büro bearbeitet, will man nun auch in den Nachbarländern Tschechien und Slowakei erschließen.

„Seit Anfang April beschäftigt die NÖ Werbung in Pressburg eine Mitarbeiterin, die sich vor Ort um das Akquirieren von Kongressen, Tagungen, Seminaren und Schulungsaufenthalten bemüht. Als potenzielle Zielgruppen sind dabei die großen slowakischen Automobilwerke im Visier, gleichzeitig aber auch Kongress- und Eventagenturen“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann.

Das Convention-Büro Niederösterreich ist seit rund einem Jahr geschäftlich aktiv. Es versteht sich als Anlaufstelle für alle Unternehmen und Institutionen, die Meetings, Kongresse, Veranstaltungen und Events in Niederösterreich planen. Kooperationspartner sind u. a. das Congress Casino Baden, die Arena Nova in Wiener Neustadt oder auch Schloss Schallaburg.

Auch die aktuellen Zahlen und Fakten lassen erkennen, dass Niederösterreich für SeminarveranstalterInnen und Incentive-ManagerInnen zunehmend attraktiver wird: Betrachtet man die 100 nächtigungsstärksten Orte, auf die 85 Prozent der gesamten Nächtigungen entfallen, führt der Bereich Wirtschaftstourismus mit 1,8 Millionen Übernachtungen vor dem Gesundheitstourismus. Bereits 53 Prozent aller Nächtigungen in Niederösterreich beziehen sich auf Business-Reisende. Dies ist auf die günstige geografische Lage Niederösterreichs rund um die Bundeshauptstadt Wien zurückzuführen, aber auch auf die entsprechend hohe Qualität in der Hotellerie.

Nähere Informationen: Niederösterreich-Werbung, Telefon 01/536 10, www.convention-bureau.at, www.niederoesterreich.at, www.ecoplus.at

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at